

ALLGÄUER ALPEN

ALLGÄUER ALPEN



**KLEINES
WALSERTAL**
1100-1250m

**KLEINES
WALSERTAL**
1100-1250m

Landesfremdenverkehrsverband München und Südbayern e. V. 1936/38 ff. Schutzgebühr 5,- RM



RIEZLERN



HIRSCHEGG



MITTELBERG



HOCHIFEN, 2232 m



IFEN, GOTTESACKERPLATEAU



TIEFER NEUSCHNEE



IM WÄLDELE



HEUBERGABFAHRT



AUENHÜTTE MIT HOCHIFEN

Das Kleine Walsertal, das seit nahezu 50 Jahren dem deutschen Wirtschaftsleben erschlossen ist, weil es geographisch zum bayrischen Allgäu gehört, war bis in die jüngste Zeit ein Teil Vorarlbergs. Südlich der Bahnstation Oberstdorf im Allgäu gelegen, hat es Postautoverbindung zu allen Zügen. Der Gast findet nicht nur in dem milden Hochgebirgsklima des Tales Ruhe und Erholung, auch die Unterkünfte, die allen Ansprüchen gerecht werden, tragen wesentlich dazu bei, um dem Erholungsuchenden sowie

dem Wintersportler die Urlaubstage im Kleinen Walsertal zu einem unvergeßlichen Erlebnis zu gestalten. Die Walsertaler Sportwoche, die im Februar jeden Jahres abgehalten wird, das Rennen um den Silbernen Ifenpreis, das Kanzelwand- und das Hahnenköpfe-Abfahrtsrennen, sie alle sind bekannt ob ihrer Bedeutung und tragen mit bei, den Ruf des Kleinen Walsertales als einzig dastehendes Schigebiet immer neu zu festigen und zu verbreiten.

LACHEN IM SCHNEE



AN DER MUTTELBERGALP





AN DER KANZELWAND



HINAUF AUF HERRLICHE GIPFEL



... und Höhen und hinweg über Hänge, die im Spiel tausendfältig glitzernder Winterpracht schimmern und funkeln, geht die Spur des Schifahrers, der hier in der überwältigenden Pracht des Gebirgswinters seine kühnsten Erwartungen übertroffen sieht. Schiberge mit weitbekannt Namen umsäumen das Kleine Walsertal und stehen da mit ihren markanten Gipfeln, den sanft geschwungenen Flanken und den bis ins Tal abfallenden Hängen. Es lockt das Schwarzwasertal mit seinem herrlichen Schigelände, es grüßen das Steinmandl, der Didams- und der Hählekopf, und es ruft mit Macht der stolze Ifen und die weithin glänzende Pracht des Gottesackers mit seiner vielgerühmten Abfahrt durchs Mahdertal. Wohin der Blick des Schifahrers vom Gipfel eines Berges sich auch wenden mag, überall drängen sich neue Schiberge hervor,



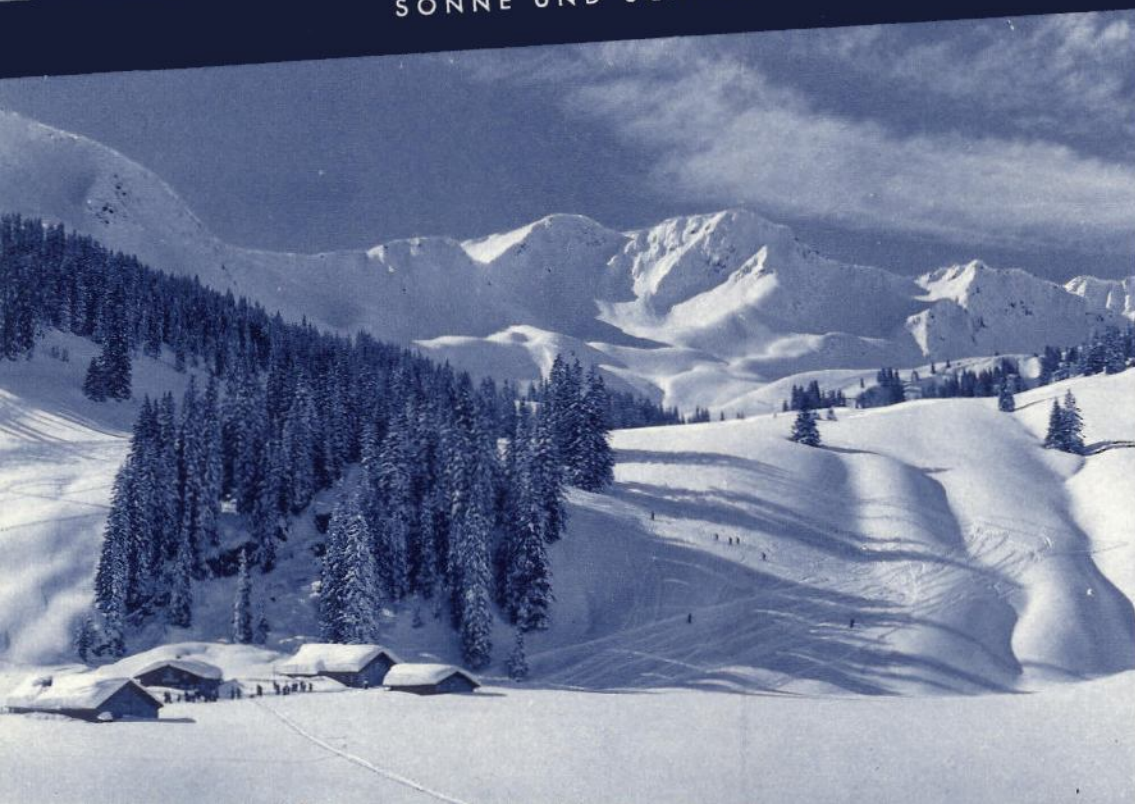
WEITE ABFAHRTEN IM SCHWARZWASSER- UND IFENGEBIET



wie das Walmendinger Horn, die Hammer- und Kuhgehrenspitze, die Kanzelwand, das Gaishorn, die Günftlispitze und der Gamsfuß. Dem Mindergeübten zeigt sich der Heuberg mit seiner abwechslungsreichen Form als der einzige Schiberg weit umher, der Tausende von Anfängern in der Weißen Kunst zu begeisterten Schifahrern erzog. Wo gibt es wohl in deutschen Landen ein idealeres Schigebiet, und wo finden der Fortgeschrittene und der Anfänger ein dankbareres Schigebiet als hier im Kleinen Walsertal? Schikurse bekannter Schilehrer sorgen für fachgemäße Ausbildung im Schilauflauf, eigene Kinderkurse vermitteln auch den Kleinsten die Anfangsgründe und ermöglichen den Eltern die ungestörte Teilnahme an den mannigfachen Sportveranstaltungen, mit welchen das Verkehrsamt für die Unterhaltung seiner Gäste sorgt.



SONNE UND SCHNEE



.. und das beglückende Bewußtsein, daß jeder neue Morgen eine Fülle schöner Eindrücke und unbeschreiblich herrliche Wintertage verheißt, macht den Aufenthalt in Riezlern, Hirschegg und Mittelberg als in den drei Hauptorten des Tales zu einem Erlebnis seltenster Art. Leicht ansteigende Höhenzüge im lawinensicheren Gelände lassen den Aufstieg unbeschwerlich erscheinen, und der meterhohe Schnee erlaubt dem Schifahrer bei der Abfahrt die Anwendung jeder erdenklichen Technik. Die große Anzahl lohnender Schitouren läßt sich während der kurzen Zeit eines Normalurlaubes kaum bewältigen, und es spricht für die Anerkennung dieses in ganz Deutschland bekannten Schiparadieses, daß Jahr für Jahr eine große Anzahl begeisterte Wintersportfreunde immer wieder in das Kleine Walsertal zurückkehren, da sie genau wissen, daß das Tal in sei-



DIDAMSKOPF



SO GIBT'S VIELE ABFAHRTEN IM
KLEINEN WALSERTAL



HOCHFIFEN MIT GOTTESACKERPLATEAU



LACHENDE LUST IM PULVERSCHNEE

Phot.: Keßler, Riezlern, A. Künzel, Riezlern, Willy Zitzelsberger, Mittelberg. Geliefert durch
Papier-Enderlin, Lindau. Kupfertiefdruck: Gau-Druck, Innsbruck

ner ganzen winterlichen Pracht erst bei wiederholtem Aufenthalte ganz erschlossen werden kann. Unbeschreiblich reich ist das Massiv des Didamskopfes und das Gebiet des Hochfifens an Schifahrten herrlichster Art. Insbesondere vermittelt der markante Hochfifengipfel eine Fernsicht, die ob ihrer Großartigkeit immer wieder zur Besteigung dieses Schiberges verlockt. Bieten sich dem Geübten unzählige Wanderfahrten im Gebirge, so weisen die ruhigen Seitentäler und die vielen Sonnenhänge im Tale sowohl dem Fußgänger wie auch dem Anfänger im Skisport immer neue Wege zur Erholung und zur Ausübung jeglichen Wintersports. Ein abwechslungsreiches Sportprogramm mit wöchentlichen Gästeschiwettläufen, Sprüngen an der Schanze, Rodeln und Hörnerschlitzenfahrten sorgt für die Unterhaltung und Zerstreung der zahlreichen Wintergäste.



RIEZLERN / HIRSCHEGG / MITTELBERG

KLEINES WALSER TAL

1100 bis 1250 m

RIEZLERN-HIRSCHEGG-MITTELBERG

HÖHENLUFT • DAS VIELBESUCHTE SCHITAL • HÖHENSONNE